



SPD

Weisenau

Ortsbeiratsfraktion

Ansprechpartner: Tobias Hoffmann
t.hoffmann@tclh.de

05.04.2021

Zur Ortsbeiratssitzung am 14.04.2021 stellen wir folgenden Antrag:

Antrag auf Einsicht in aktuelle Antragsdokumente zur DK I/II Deponie im Steinbruch

Die Verwaltung wird gebeten, dem Ortsbeirat die folgenden derzeit bei der SGD Süd eingereichten Antragsdokumente zur beantragten DK I/II Deponie im Steinbruch in Kopie zu übermitteln:

1. Die aktuell beantragte Positivliste für die zu deponierenden Abfallarten, die nach Anfrage offensichtlich nicht der bisher bekannten und veröffentlichten Version entspricht.
2. Die Ergänzung der Liste um Angaben, die die Aufnahme des jeweiligen Stoffs in die Positivliste begründen, im Speziellen wo die Abfälle in Mainz und im Landkreis vorkommen.
3. Die Verwaltung möge darlegen, worin Sie in einem Kalk-Steinbruch (Karstgebiet) die geologische Barriere findet, insbesondere, weil eine aufwendige künstliche Abdichtung vorgesehen ist.
4. Eine Auflistung der Änderungen der überarbeiteten Gutachten, welche im Erörterungstermin Dezember 2019 als fehlerhaft (Lärm) oder mittlerweile veraltet (Naturschutz, Verkehr, beide aus 2017) erkannt wurden.
5. Eine Erklärung, welche der Stadtratsbeschlüsse (aus 2015 und 2019) 1:1 umgesetzt und warum von einigen abgewichen werden soll?
6. Angeregt durch den AZ-Artikel v. 30.03.2021 zur Erweiterung der Deponie im Dyckerhoff-Bruch soll eine erneute Anfrage bei der Stadt Wiesbaden zur Aufnahme der Mainzer (Stadt und Kreis) DK I/II Abfälle erfolgen. Wir bitten um Information über das Ergebnis.

Begründung:

Es zeigt sich, wie auch in den Antworten auf die Anfrage 372/2021, dass in der Kommunikation zwischen Verwaltung und Bevölkerung, hier die SPD Ortsbeiratsfraktion, unterschiedliche

Fakten und Quellen bei der Beurteilung der Gefahren durch die beantragte Deponie herangezogen werden.

Kernstück des Antrags für die Errichtung einer Deponie sind die beantragten Abfallschlüssel (sog. Positivliste). Obwohl der Stadtrat im August 2019 sich gegen die Deponierung von Filterstäuben ausgesprochen hatte, waren diese im Rahmen des Erörterungstermins im Dezember 2019 immer noch in der Positivliste enthalten und wurden seitens der Entsorgungsbetriebe auch vehement befürwortet.

Die Stadt Wiesbaden wirbt (AZ-Artikel v. 30.03.2021) damit, dass die aktuell genehmigte Erweiterung der Deponie im Dyckerhoff-Bruch „ein Projekt für das ganze Rhein-Main-Gebiet ist“.

Gez.
Tobias Hoffmann
Fraktionssprecher